WP-3-360-1 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in:	LAG Europa, Frieden, Internationales (EFI)
Beschlussdatum:	29.11.2021

Text

Von Zeile 360 bis 361 einfügen:
diesen Teil. In die überbetrieblichen Lehrinhalte werden die Themen Digitalisierung und Klimaschutz aufgenommen. Des Weiteren profitieren Auszubildene und Ausbildungsbetriebe von europäischem Austausch. Wir starten eine Informationskampagne über Angebote, die im Kontext von ERASMUS+ zur Verfügung stehen und treten vor allem mit kleinen und mittelständigen Betrieben in den Dialog, um für die Möglichkeiten von ERASMUS+ zu werben.

Begründung

Erasmus+ wird zu oft nur als Förderprogramm für Studierende gesehen. Uns ist es wichtig, dass wir auch jungen Menschen in der Ausbildung die Möglichkeit geben, Auslandserfahrung zu sammeln und sich über Ländergrenzen hinweg zu vernetzen. Jedoch stellt die dezentrale Struktur mit vielen kleineren Ausbildungsbetrieben eine Herausforderung da. Es fehlt an Know-How und Umsetzungskapazitäten, um einen Austausch zu organisieren. Wir wollen Betriebe ermutigen, ihren Auszubildenen die Chance zu geben, ein Erasmus-Angebot anzunehmen und dabei klar kommunizieren, dass auch Ausbildungsbetriebe dadurch profitieren. Eine Erasmus-Erfahrung stärkt nicht nur die interkulturelle Kompetenz, sondern trägt u.a. auch zu mehr Selbstständigkeit bei. In anderen Worten wollen wir auch für Auszubildene und Ausbildene eine "Erasmus+ Win-Win-Situation" schaffen und somit den europäischen Einigungsprozess erlebbar machen.